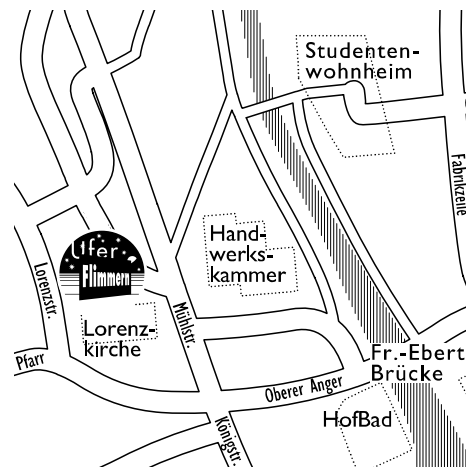


Sommerkino
in den Saaleauen



Sommerkino
in den Saaleauen

Eine Veranstaltung von
Kopf Hof e.V.

Catering
La Choccolata

Sponsoren und Unterstützer

- Maler Michael
- Kafé Kampschulte
- Stadt Hof
- Kleemeier Brautmoden
- Brauerei Scherdel
- Viessmann - Kältetechnik
- Izmir Feinkost
- BRK Hof
- Medienzentrale Bamberg
- Stadtmarketing Hof

Samstag, 13. August ca. 21:30 Uhr

Lieblingsfilme

Entfällt bei Regen, wird dann aber
nächsten Tag, So 14. 08. 20:00 Uhr
im Galeriehaus Weinelt nachgeholt

Hof, Lorenzpark
Bitte warm anziehen
Eintritt frei (Spende erwünscht)



Ufer Flimmern 2011

Eine Veranstaltung von
Kopf Hof e.V.

Catering
La Choccolata

Sponsoren und Unterstützer

- Maler Michael
- Kafé Kampschulte
- Stadt Hof
- Kleemeier Brautmoden
- Brauerei Scherdel
- Viessmann - Kältetechnik
- Izmir Feinkost
- BRK Hof
- Medienzentrale Bamberg
- Stadtmarketing Hof

Samstag, 13. August ca. 21:30 Uhr

Lieblingsfilme

Entfällt bei Regen, wird dann aber
nächsten Tag, So 14. 08. 20:00 Uhr
im Galeriehaus Weinelt nachgeholt

Hof, Lorenzpark
Bitte warm anziehen
Eintritt frei (Spende erwünscht)



Ufer Flimmern 2011

Lieblingfilme die Team Top Twelve

Fünf Jahre UFERFLIMMERN, ein Grund zum Feiern!
Und zwar mit den Lieblingsskurzfilmen der
Organisatoren und Helfer. Wobei das
mit Lieblingssfilmen ja immer
so eine Sache ist

The Box

Jes Benstock & Luke Losey – Großbritannien – 1996 – 5 Min.

Eine Zeitreisende (Tilda Swinton) zu Besuch
im Weltuntergangs-London. Einer Welt, die
50 mal schneller ist als die ihre eigene.

Flowerpots

Rafael Sommerhalder – Schweiz – 2008 – 5 Min.

Fantasie über Wachstum und die Kreisförmigkeit
des Lebens mit überraschenden
Momenten.

La Sorti

Siegfried A. Fruhauf – Österreich – 1998 – 6 Min.

Arbeiter durchqueren eine Fabrikhalle.
Ein irrwitziger Tanz der Wiederholungen und
sukzessiver Beschleunigung bis zum Kollaps.

Polaris

Andreas Spitz – Deutschland – 2009 – 7 Min.

Karl Heinz (Philipp Spiegel / Hof) und Kathrin
wollen sich eine neue Küche kaufen. Als sie
dabei auf einen alten Freund von Kathrin tref-
fen bekommt Karl Heinz jedoch alles in den
falschen Hals.

Bin weg – Lisa

Matthias Kutschmann – Deutschland – 1999 – 8 Min.

Nach anfänglicher Enttäuschung beginnt Fred
seine neue Freiheit als Single in vollen Zügen
zu genießen bis er jemanden die Tür auf-
sperren hört.

Meshes of the Afternoon

Maya Deren & Alexander Hammid – USA – 1943 – 14 Min.

Der Albtraum einer namenlosen Frau.
Dieser Film gilt als bekanntester und einfluss-
reichster amerikanischer Avantgardefilm und
beabsichtigt die Darstellung psychischer Proble-
me in Form eines surrealen Experimentalfilms.

Der Wintergarten

Sebastiano Toma – Deutschland – 1993 – 5 Min.

Manchmal ist es gut seinem besten Freund die
Kamera zu stehlen.

PAUSE

Flat Life

Jonas Geirnaert – Belgien – 2004 – 11 Min.

Ein Bild malen, ein Kartenhaus bauen, die
Wäsche waschen und Fernsehen schauen.
Trotz ihrer unterschiedlichen Tätigkeiten
müssen vier Menschen mit der Nähe zueinan-
der leben.

Teufelsee

Rainer Reiners – Deutschland – 1999 – 9 Min.

Auf einer sommerlichen Badewiese fühlen
sich zwei nackte junge Menschen zueinander
hingezogen. Sie beschließen gemeinsam noch
etwas zu unternehmen – und ziehen sich an...

Futter

Carsten Strauch – Deutschland – 1996 – 5 Min.

Der Berberlöwe Stefan Krause hat Hunger.
Aber das Leben im Zoo ist nicht leicht.

A Lost and Found Box of Human Sensation

Martin Wallner & Stefan Leuchtenberg – Deutschland – 2010 – 15 Min

Filmisches Gedicht über einen jungen Mann,
der unerwartet seinen Vater verliert und nun
versucht dem Schmerz zu entkommen.

Schneckenraum

Iván Sáinz-Pardo – Deutschland – 2001 – 15 Min.

Zu Film geronnene Romantik, die einem das
Herz bluten lässt.
Julia verliebt sich unsterblich in einen Buch-
händler, kauft täglich bei ihm, aber als sie sich
entschließt ihn anzusprechen ist es zu spät.

Lieblingfilme die Team Top Twelve

Fünf Jahre UFERFLIMMERN, ein Grund zum Feiern!
Und zwar mit den Lieblingsskurzfilmen der
Organisatoren und Helfer. Wobei das
mit Lieblingssfilmen ja immer
so eine Sache ist

The Box

Jes Benstock & Luke Losey – Großbritannien – 1996 – 5 Min.

Eine Zeitreisende (Tilda Swinton) zu Besuch
im Weltuntergangs-London. Einer Welt, die
50 mal schneller ist als die ihre eigene.

Flowerpots

Rafael Sommerhalder – Schweiz – 2008 – 5 Min.

Fantasie über Wachstum und die Kreisförmigkeit
des Lebens mit überraschenden
Momenten.

La Sorti

Siegfried A. Fruhauf – Österreich – 1998 – 6 Min.

Arbeiter durchqueren eine Fabrikhalle.
Ein irrwitziger Tanz der Wiederholungen und
sukzessiver Beschleunigung bis zum Kollaps.

Polaris

Andreas Spitz – Deutschland – 2009 – 7 Min.

Karl Heinz (Philipp Spiegel / Hof) und Kathrin
wollen sich eine neue Küche kaufen. Als sie
dabei auf einen alten Freund von Kathrin tref-
fen bekommt Karl Heinz jedoch alles in den
falschen Hals.

Bin weg – Lisa

Matthias Kutschmann – Deutschland – 1999 – 8 Min.

Nach anfänglicher Enttäuschung beginnt Fred
seine neue Freiheit als Single in vollen Zügen
zu genießen bis er jemanden die Tür auf-
sperren hört.

Meshes of the Afternoon

Maya Deren & Alexander Hammid – USA – 1943 – 14 Min.

Der Albtraum einer namenlosen Frau.
Dieser Film gilt als bekanntester und einfluss-
reichster amerikanischer Avantgardefilm und
beabsichtigt die Darstellung psychischer Proble-
me in Form eines surrealen Experimentalfilms.

Der Wintergarten

Sebastiano Toma – Deutschland – 1993 – 5 Min.

Manchmal ist es gut seinem besten Freund die
Kamera zu stehlen.

PAUSE

Flat Life

Jonas Geirnaert – Belgien – 2004 – 11 Min.

Ein Bild malen, ein Kartenhaus bauen, die
Wäsche waschen und Fernsehen schauen.
Trotz ihrer unterschiedlichen Tätigkeiten
müssen vier Menschen mit der Nähe zueinan-
der leben.

Teufelsee

Rainer Reiners – Deutschland – 1999 – 9 Min.

Auf einer sommerlichen Badewiese fühlen
sich zwei nackte junge Menschen zueinander
hingezogen. Sie beschließen gemeinsam noch
etwas zu unternehmen – und ziehen sich an...

Futter

Carsten Strauch – Deutschland – 1996 – 5 Min.

Der Berberlöwe Stefan Krause hat Hunger.
Aber das Leben im Zoo ist nicht leicht.

A Lost and Found Box of Human Sensation

Martin Wallner & Stefan Leuchtenberg – Deutschland – 2010 – 15 Min

Filmisches Gedicht über einen jungen Mann,
der unerwartet seinen Vater verliert und nun
versucht dem Schmerz zu entkommen.

Schneckenraum

Iván Sáinz-Pardo – Deutschland – 2001 – 15 Min.

Zu Film geronnene Romantik, die einem das
Herz bluten lässt.
Julia verliebt sich unsterblich in einen Buch-
händler, kauft täglich bei ihm, aber als sie sich
entschließt ihn anzusprechen ist es zu spät.